
Datenschutzinformation

Liebe/er Patient/in, Eltern, Angehörige oder Erziehungsberechtigte,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU - Datenschutz - Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

- Praxisdaten siehe Kopfzeile

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Vertrag oder Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und dem Auftragnehmer sowie die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Physiotherapeutische Befunde, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte/Therapeuten erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte/Therapeuten oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlungen sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen u.a.). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können sein:

- Andere Ärzte / Therapeuten
- Kassenärztliche Vereinigungen, der Medizinische Dienst der Krankenkasse
- Berufsgenossenschaft, Versorgungsamt, Deutsche Rentenversicherung
- Krankenkassen, Krankenversicherungen
- Soziale Einrichtungen
- Verrechnungsstellen

Die Übermittlung erfolgt überwiegend um Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

Haftungsausschluss: Es wird kein Anspruch auf Richtigkeit, Beständigkeit und Vollständigkeit erhoben.

4. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

- Das Rheinland – Pfälzische Datenschutzbeauftragte
55020 Mainz
Postfach 3040
poststelle@datenschutz.rlp.de

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Quelle: KBV / Patienteninformation zum Datenschutz: Muster / März

Haftungsausschluss: Es wird kein Anspruch auf Richtigkeit, Beständigkeit und Vollständigkeit erhoben.